

Resümee Stadtratssitzung vom 09. März 2021

Zur Stadtratssitzung am 09. März 2021 durfte ein Teil von uns Zeuge werden, wie der Bürgermeister über die aktuelle Coronalage referierte. Es war absurd, zu sehen und zu hören, wie der Irrsinn zwar erkannt wurde, aber kräftig unterstützt und als alternativlos „von oben“ befohlen zu akzeptieren sei.

Es ist schwierig zu sehen, dass ein Bürgermeister, der den Eid geleistet hat, alles zum Wohle für seine Bürger und die Stadt zu tun, alles „von Oben“ angeordnete als alternativlos darstellt und versucht, seine Verantwortung für das Wohl der Stadt auf andere abzulegen. Dies obwohl ihm die gesetzlichen Grundlagen der BRD alle Möglichkeiten geben, ja ihn sogar dazu auffordern, Belange der Stadt nach oben durchzusetzen. Da geht es sicher nicht um ein den Irrsinn unterstützendes Projekt, die Stadt Zwönitz zur Modelstadt für offen gelebte Diskriminierung zu machen, wie es der Bürgermeister in seiner Rede betonte, dass er alle geimpften Bürger Freiheiten geben wolle und den Ungeimpften diese verwehren möchte. Ist die Pharmalobby bereits bis in die untersten Strukturen vorgedrungen? Oder geht es hier um blinden Parteigehorsam mit der Maßgabe, ja nicht aus der Reihe tanzen? Unser Bürgermeister wurde durch uns auf Möglichkeiten hingewiesen, wie er seinem Amt angemessen für das Wohl der Bürger und der Stadt handeln könnte. Warum versucht er es nicht wenigstens?

Solang er eventuell nicht wusste, wie er handeln kann, wäre alles fahrlässig. Nun ist es aber bewusst und somit in seiner vollen Verantwortung! Es geht nicht mehr darum, was können wir tun, sondern, was müssen wir Bürger unter Verwendung des gesunden Menschenverstandes nun tun?